Veranstaltungsnummer: VA-00508

Geprüfte elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) für die Prüfung von Kranen

Erwerb der Qualifikation für die praktische und theoretische Durchführung der DGUV Vorschrift 3 Prüfung und für festgelegte Tätigkeiten an Kranen

Präsenz



Termin

Mi. 22.03.2028, 09:00 Uhr –
Do. 23.03.2028, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.740,00 €*
Für HDT-Mitglieder	1.640,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 03.11.2026, 17:05 Uhr

Geprüfte elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) für die Prüfung von Kranen

In diesem Paxisseminar des Haus der Technik e.V. werden die Vorschriften für Prüfungen gemäß DGUV V3 an Kranen erläutert. Neben der Vermittlung der theoretischen Vorschriften, steht insbesondere ein Praxisteil im Vordergrund. Elektrische Messungen an Krankomponenten werden mit dem Teilnehmerkreis zusammen durchgeführt.
In dieser Veranstaltung erwerben die Teilnehmenden den Nachweis der Qualifikation und Kompetenz, um als elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) entsprechende Prüfungen an Kranen gemäß § 14 der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) (in Verbindung mit der TRBS 1201) und § 5 (1) Nr. 2 der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ DGUV Vorschrift 3 durchführen zu können und für andere festgelegte Tätigkeiten am Kran.
Dieses Seminar dient gleichzeitig auch als Nachweis der Zugangsberechtigung zu elektrischen Betriebsräumen. Die Befugnis gilt für Nennspannungen bis 1000 V Wechselspannung und 1500 V Gleichspannung.

Zum Thema
Krane und Hebezeuge müssen entsprechend § 14 (4) und (2) der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) bzw. § 26 der Unfallverhütungsvorschrift Krane DGUV V52 (früher BGV D6) mindestens einmal jährlich durch eine Befähigte Person bzw. durch einen Prüfsachverständigen geprüft werden. Dabei ist aber zu beachten, dass die in der DGUV V3 geforderten Prüfungen in bestimmten Zeitabständen durch diese Prüfungen nicht abgedeckt werden.
Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes elektrische Anlagen und Betriebsmittel wiederholt zu prüfen oder prüfen zu lassen. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen obliegt einer Elektrofachkraft.
Stehen für die Mess- und Prüfaufgaben geeignete Mess- und Prüfgeräte zur Verfügung, dürfen auch elektrotechnisch unterwiesene Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft prüfen (Verantwortlichkeit klarstellen bzw. Anbindung zur Rechtsnorm herstellen!).
Weitere Informationen finden Sie auch unter krananlagen-info.de

Zielsetzung
Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Prüfung zu diesem Seminar wird den Teilnehmenden eine entsprechende Qualifizierung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) für Krane ausgestellt und die Berechtigung zum Zugang zu elektrischen Betriebsräumen an Kranen erworben.

USP
Qualifizierung zur EuP Kran
praktische Beispiele zur Messung
elektrische Sicherheit am Kran

Programm

22.03.2028

09:00–09:15	Begrüßung und Einführung in das Seminar **Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE** HDT, Essen
09:15–10:30	Vorschriftensituation allgemein - Elektrotechnische Ausrüstungen an Kranen **Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE** HDT, Essen
11:00–12:00	Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms auf den Menschen - Verantwortung in der Elektrotechnik: Elektrofachkraft - Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten - Elektrotechnisch unterwiesene Person
13:00–14:00	Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmittel
14:00–15:00	Realisierung des teilweisen Berührungsschutzes für Bedienvorgänge nach VDE 0106 Teil 100 3/83 / VDE 0660 Teil 514
15:30–17:00	Welche Prüfungen müssen durchgeführt werden (Prüfungen entsprechend BetrSichV und DGUV V3 - DIN VDE 0105-100 und weiterer mit geltender Normen)? Welche Messmittel werden benötigt? Aufbau der Messungen

23.03.2028

09:00–10:30	Praktische Durchführung einer Messung
11:00–13:00	Übungen zur praktischen Durchführung von Messungen **Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE** HDT, Essen
14:00–15:00	Übungen zur praktischen Durchführung von festgelegten Tätigkeiten am Kran (Schütz tauschen, Motor ab- und anklemmen)
15:30–16:30	Übungen zur praktischen Durchführung von festgelegten Tätigkeiten am Kran (Schütz tauschen, Motor ab- und anklemmen)
16:30–17:00	Abschlussprüfung **Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE** HDT, Essen **Auswertung und Ausgabe der Zertifikate**

Referenten

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieurtätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen" (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

ME

Maik Oehme, M. Eng.

Haus der Technik e.V., Essen

GG

Gregor Gausepohl

Krantechnik Planungbüro, Freystadt

Krantechnik Planungbüro, Freystadt

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit **2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.